

Im Badezimmer sonnt man sich

Zeit zu haben und sie nicht zu brauchen ist schwer, aber eben schwer auf eine leichte Art. Schwer auf eine leichte Art, das ist in letzter Zeit so ziemlich alles. Aufstehen und wissen, dass es nichts zu tun gibt: schwer auf eine leichte Art. Etwas tun wollen, aber es endlos auf morgen verschieben, weil man es halt kann: schwer auf eine leichte Art.

Jetzt hat man Zeit für Gefühle. Wut und all der Kram, den ich sonst nie brauche, weil ich genug anderes zu tun habe. Ich liege im Bett und starre bloß wie eine Verrückte. Ich liege im Bett und ich spüre es so richtig. So richtig richtig. Was auch immer es daran zu spüren gibt. Eigentlich nichts, denkt man jetzt vielleicht, aber zu liegen, so ganz mit sich selbst, das ist schwer. Schwer auf eine leichte Art.

Also liege ich dort und sehe an die Wand. Licht aus. Zimmer dunkel. Nicht ganz dunkel, aber eben so blöd, blau, beschissen dunkel. Nicht hell, dunkel. Es ist nicht hell. Und dann bin ich sauer. Dann kommt die Wut. Jetzt hab ich ja Zeit dafür. Zeit darüber nachzudenken, was ich alles nicht mag.

Ich bin sauer, dass ich auf der Seite meiner Straße lebe, auf der ich eben lebe. Ich bin sauer, dass meine Nachbarn auf der anderen Seite den lieben langen Tag von der Sonne bestrahlt werden und ich mich bloß freuen kann, wenn eines der Fenster das Licht in mein Zimmer spiegelt. Ich bin sauer, dass die dort drüben in ihrem Bett liegen können und es währenddessen hell haben. Hell, hell.

Ich liege manchmal für ganze Stunden in der leeren Wanne, weil das einzige Zimmer, in das Licht fällt, das Badezimmer ist. Völlig bekleidet, frisch gewaschen. Ich sonne mich, setze die Brille auf. Höre die Wellen (den Wasserhahn). Spüre die frische Meeresbrise (das Duftspray). Der Wasserhahn (die Wellen) tropft auf meine Hose. Ich höre die Kinder im Wasser plätschern (im Hof ihre Fahrräder anschließen).

Ich bin froh. Froh, dass alles schwer ist, aber auf eine leichte Art. Schwer, leicht und eben nicht schwer, schwer. Ich liege am Strand und am Strand, da beklagt man sich nicht!

